

1. Record Nr.	UNINA9910164994303321
Autore	Knigge Adolph von
Titolo	Sämtliche Werke. . Abteilung I/Band 3, Romane in 8 Bänden. Geschichte Peter Clausens // Adolf von Knigge; Paul Raabe
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : K. G. Saur, , [2015] ©1992
ISBN	3-11-096882-7
Edizione	[Photomechan. Nachdr. der Erstaussg. Reprint 2015]
Descrizione fisica	1 online resource (796 pages) : illustrations
Collana	Sämtliche Werke ; ; Abteilung I/Band 3
Disciplina	809
Soggetti	Literature - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorbericht -- Inhalt des ersten Theils -- Erstes Capittel. Peters Herkunft und erste Erziehung -- Zweytes Capittel. Er wird Bedienter bey einer adelichen Dame. Wad er dort erlebt, und warum er diesen Dienst verlassen muß -- Drittes Capittel. Das Peter Clausen in der 2check.txt 404_isbns_2019-07-03.txt MARC_Update_ISBNs_2019-07-03.txt TEMPFILES all_avail_titles_-_valid_urls_2019-07-03.tsv dgotcxml ebp_isbns.tmp isbns_wo_content_2019-07-03.txt non_reg_dois_2019-07-03.tsv qisbn-isbn-doi.tmp toc_results_2019-07-03.txt toc_tmp.tmp working_urls.tmp Garrison begegnet; wen er dort antrifft, und wie er lebt -- Viertes Capittel. Bild des französischen Commissairs, mit welchem der Herr von Redmer in Srreit geräth. Peter desertirt nebst zwey Cameraden -- Fünftes Capittel. Peter Claus und seine Schülens mandern nach Braunschweig. Wie sie sich unterwegs und dort auf eine ehrliche Art durchhelfen -- Sechstes Capittel. Schleunige Abwechselung von Peters Glücksume ständen. Haudrißens Schicksal -- Siebentes Capittel. Peter wird Bedienter bey verschiedenen Herrschäften -- Achtes Capittel. Peter wird in höherer Weisheit eingeweyhet, und bekömmt einen andern Führer -- Neuntes Capittel. Die Welt weiß ihre Philosophen und Propheten nicht zu schätzen -- Zehntes Capittel. Peter und sein Freund suchen Civil- oder Militairdienste / müssen aber einen andern Glücksweg einschlagen -- Eilftes Capittel. Peter wird Schriftsteller -- Zwölftes Capittel. Wie es Petern unterwegs bis Hamburg geht, und welche alte Bekannten er

antrifft -- Dreyzehntes Capittel. Wie es in Hamburg mit der Ausgabe der Operum omnium geht -- Vierzehntes Capittel. Beschreibung des edlen Schauspielerlebens -- Fünfzehntes Capittel. Auf welche Art Peter wieder erlöset wird -- An die Leser -- Inhalt des zweyten Theils -- Erstes Capittel. Woher die Irrung entstanden ist, welche dem armen Peter das neue Abentheuer zugezogen hat -- Zweytes Capittel. Peter Clous hat das unerwartete Glück in den Stand der heiligen Ehe zu gerathen -- Drittes Capittel. Seereise. Er erinnert sich seines Manuscripts, findet es in der Tasche, erbricht es , und säugt an zu lesen -- Viertes Capittel. Anfang des Manuscripts. Sturm auf der See. Sie werden nach Dännemark verschlagen -- Fünftes Capittel. Erneuerte alte Bekanntschaft. Entdeckung dadurch. Fortsetzung des Manuscripts. Abreise nach Holland -- Sechstes Capittel. Peter schreibt an Reyerberg. Ein kleines Abentheuer. Abreise nach Holland -- Siebentes Capittel. Stils der Reise wird das Manuscript wieder her vorgesucht -- Achtes Capittel. Fortsetzung des Manuscript. Ankunft in Holland -- Neuntes Capittel. Aufenthalt in Amsterdam. Unerwartete Zusammenkunft. Bekanntschaften im Gasthofe -- Zehntes Capittel. Abreise von Amsterdam. Rest des Manuscript. Rückkunst nach Hamburg -- Eilftes Capittel. Was unterdessen dem armen Ludwig von Reyerberg wiederfahren ist. Signor Clozetti läßt (ich in einigen Städten Deutschlands hören. Was ihm dort begegnet, bis er Secretair wird -- Zwölftes Capittel. Clozetti reifet mit seinem Herrn Gesandten, sieht die deutschen Höfe, und kömmt an einem derselben zu hohen Ehren -- Dreyzehntes Capittel. Signor Clozetti macht herrliche Fortschritte im burgerlichen Leben, wird mit einem Adelbrief versehen, und dirigirt die Finanzen -- Vorrede -- Nachricht an das Publicum -- Inhalt des dritten Theils -- Erstes Capittel. Etwas von Heprathsangelegenheiten -- Zweytes Capittel. Herr Claus von Clausbach holt seine Frau Gemahlinn aus Riga ab. Unvermuthete Zusammenkunst auf der Reist -- Drittes Capittel. Wie sie bey ihrer Rückkunst von Hof- und Stadtleuten empfangen werden. Reyerberg kömmt in den Dienst. Politische Lage des Herrn Cammerdirektors. Sein Glanz -- Viertes Capittel. Fortsetzung. Der Fürst hat gute Entschlüsse. Des Herrn Ministers von Clausbach Excellenz bekommen einen Orden, und gehn mit Serenissimo auf Reisen -- Fünftes Capittel. Bemerkungen und Begebenheiten auf der Reise -- Sechstes Capittel. Fortsetzung. Allerley Abentheuer -- Siebentes Capittel. Zurückkunst von der Reise. Boichalen. Gespräch darüber -- Achtes Capittel. Das Ding fangt an schief auszusetzen -- Neuntes Capittel. Unfers Herrn Ministers Actien fallen merklich. Wie man gegen ihn müßt -- Zehntes Capittel. Des Fräuleins von Mehlfeld Concerte thun sonderbare Würzung -- Eilftes Capittel. Clausbach trägt nicht wenig dazu bey, seinen Kurz zu beschleunigen -- Zwölftes Capittel. Er verreiset, um eine reiche Erbschaft in Bezug zu nehmen, besteht unterwegs ein Landgut den Ursstädt, weiselbst er sich ankauft. Beschreibung desselben, und der Leute bis dort leben -- Dreyzehntes Capittel. Das Ungewitter bricht los , und das Fraulein von Mehlfeld erscheint in einer neuen Rolle -- Vierzehntes Capittel. Gin sonderbaren Casus, wie zuweilen alte Bekannte zu ungelegener Zeit auftreten können -- Fünfzehntes Capittel. Des Herrn von Clausbach Excellenz kommen noch mit halbem Ihre davon, und halten ihren Einzug in Ruhethal -- Sechzehntes Capittel. Ein Brief an den Fürsten Schluß -- Backmatter
